TAEKWON-DO ZWISCHEN FEUER UND MEER

Das 1. Sicily Vulcano Camp: Training, Kultur und Prüfungen auf Sizilien



Am Ätna: Traditionelles Taekwon-Do auf schwarzem Vulkanboden vor rauchender Kulisse.

Ein außergewöhnliches Trainingslager

POZZALLO / SIZILIEN. Vom 11. bis 20. September 2026 wurde die Insel zur Trainingsstätte für eine traditionelle Taekwon-Do-Gruppe unter der Leitung von Camp-Dojang-Leiter Großmeister Oliver Lehmann. Die Teilnehmer erwartete ein intensives Programm zwischen Mittelmeer, geschichtsträchtigen Orten und dem Ätna.

Früh am Strand

Bereits um 5.30 Uhr begann das Training am Strand von Pozzallo: Joggen im Dunkeln, Formenläufe und anspruchsvolle Technikkombinationen. Beim Sonnenaufgang bot das Meer eine eindrucksvolle Kulisse.

Training gegen die Wellen

Auch mittags wurde trainiert – teils tief im Wasser. Wellen und Wasserwiderstand forderten Gleichgewicht, stabile Stände und präzise Fußtechniken. Am Abend übte die Gruppe weiter und erlernte die eigens für das Camp entwickelte Vulkanform „Hwasan Yeonmu“.

Körper und Geist

Die täglichen Einheiten verlangten Konzentration, Ausdauer und die Bereitschaft, eigene Grenzen zu überwinden. Aus einem anspruchsvollen Trainingsbeginn entwickelte sich eine Woche intensiver gemeinsamer Erfahrungen.

Höhepunkt am Ätna

Am 14. September führte der Weg zum Vulkan. In großer Höhe wurde bereits das Atmen zur Herausforderung. Auf scharfkantigem Lavagestein präsentierten die Sportler die Vulkanform, übten Techniken und Freikampf. Über ihnen stiegen Gas- und Aschewolken auf.

Ein unvergesslicher Ort

Die Kombination aus gewaltiger Naturkulisse, körperlicher Belastung und kontrollierten Bewegungen machte den Ausflug zum namensgebenden Höhepunkt des Camps.

FORTSETZUNG AUF SEITE 2 · KULTUR, FACKELTRAINING UND GÜRTELPRÜFUNGEN

VOM VULKAN BIS ZUM MEER

Eine Trainingswoche voller Eindrücke und besonderer Leistungen

Kultur trifft Kampfkunst

Auch die Geschichte Siziliens war Teil des Programms. In der Cava d'Ispica erkundete die Gruppe alte Felsbehausungen und trainierte vor einer eindrucksvollen Schluchtenlandschaft. In Syrakus besuchten die Teilnehmer antike Stätten und präsentierten Techniken vor dem Dom.

Noto und Rosolini

Die Barockstadt Noto mit ihrer Kathedrale bot eine weitere besondere Fotokulisse. Zusätzliche Einheiten fanden in einem Indoor-Dojang in Rosolini statt.

Fackeln in der Nacht

Ein Höhepunkt war das abendliche Fackeltraining am Strand. Zwischen Feuerlicht, dunklem Himmel und Meeresrauschen zeigten die Teilnehmer Formen und Einzelvorführungen. Dabei entstanden eindrucksvolle Aufnahmen.

Prüfungen bei Gewitter

Die Prüfungswoche umfasste Formen, Einschrittkampf, Selbstverteidigung und Bruchtests. Am 18. September wurden die letzten Aufgaben unter aufziehenden Gewitterwolken erfolgreich abgeschlossen.

Besondere Erfolge

Terry Meyer bestand die Prüfung zum 2. Dan. Holger Riekel absolvierte mit 66 Jahren die Prüfung zum 1. Dan. Mit 71 Jahren war Detlef Schreiber der älteste Teilnehmer des Camps.

Gemeinsamer Abschluss

Urkunden, Pokale und Medaillen würdigten die Leistungen. Beim abschließenden Beisammensein blickte die Gruppe auf zehn Tage voller Disziplin, Kameradschaft und unvergesslicher Erlebnisse zurück.

Fackeltraining am Strand



Urkunden & Auszeichnungen



Training in der Cava d'Ispica



Urkundenfoto (Mitte), von links nach rechts:

Großmeister Oliver Lehmann · Lars Pfannenschmidt (3. Dan) · Robin Günther (3. Dan)
Sascha Nowak (2. Dan) · Detlef Schreiber (2. Dan) · Norman Pillmayer (4. Kup)
Tobias Klonk (1. Dan) · Holger Riekel (1. Dan) · Terry Meyer (2. Dan)
Ohne Abbildung: Andre Arnold (6. Kup)

AUSBLICK 2027 | VORREGISTRIERUNG | 14 Plätze max.

Das nächste Traditional Taekwon-Do Sicily Vulcano Camp findet vom 3. bis 12. September 2027 statt.

Vorregistrierungen sind ab 15.11.2026 über die Camp-Leitung möglich.

Kontakt: info@nqpk.de | WhatsApp: 0175-9918553

Bericht nach den Erlebnisschilderungen der Teilnehmer | Fotos: Camp-Teilnehmer